



adilettenbote

Adiletten verlieren trotz großen Kampfes gegen die A-Jugend

Angeregt von Jack Junior trat das Spitzenteam der Adiletten letzten Mittwoch hoch motiviert gegen die A-Jugend aus Denkendorf an. Die A-Jugend startete stark in die 1. Hälfte konnte aber keine Ihrer zahlreicher Chancen nutzen. Nach ca. 20 Minuten nahmen die Adiletten dann das Heft in die Hand und zeigten teils hochkarätigen Fußball. So kam was kommen musste – die Adiletten gingen durch einen Treffer von Brombeerlikör, der

zuvor zahlreiche Chancen und einen Elfmeter vergab, mit 1:0 in Führung. Nach der Halbzeit wendete sich allerdings das Blatt zum Nachteil der Adiletten. Die A-Jugend fand nun immer mehr ins Spiel und dominierte die 2. Halbzeit nach belieben. So schaffte es die A-Jugend durch schnellen Konterfußball, starke Distanzschüsse und teils schöne Spielzüge das Spiel zu Ihren Gunsten zu drehen. Am Ende stand es dann 5:1 für die A-Jugend. Teammanager der A-

Jugend, Udo Bodamer, zeigte sich hoch zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft und versprach zur anschließenden Feier in der Coyotebar eine Rund zu schmeißen. Trainer der Adiletten, Jack Junior, war hingegen stinksauer mit seiner Mannschaft. Jack Junior wörtlich: „Jetzt werden Köpfe rollen“. Doch zu später Stunde gelang dann den Adiletten doch noch ein Erfolg: Sie gewannen ohne Probleme die 3. Halbzeit ☺.



Adiletten erobern die Berge

Anfang März hieß es für mehrere Adiletten „Ski Heil“, den es ging in die Berge. Man beschloss in dem kleinen Bergdorf Söll der ganzen Welt zu zeigen dass Deutsche nicht nur exzellent Fußball spielen können sondern auch in der Abfahrt ganz groß sind. Ski Gott

Eber dazu: „Wir müssen die Kanten in den Schnee graben – graben, graben und nochmals graben“. DJ Eule bewies dann noch am späten Abend beim Apres-Ski sein ganzes Gesangstalent als er Live vor Zuschauern aus der ganzen Welt die Stimmung einheizte.

